

Medienmitteilung

Medienstelle

Büro: Claragraben 55
Haltestelle: Claraplatz, Wettsteinplatz
medienstelle@bvb.ch

Basel, 7. November 2014

Erste Fahrzeuge der neuen Tramgeneration im Fahrgastbetrieb *FLEXITY*Basel – das neue Tram für Basel

Das erste Fahrzeug der neuen Tramgeneration verkehrt ab Montag im Regelbetrieb. Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) haben den ersten *FLEXITY*Basel auf den Namen «Basilisk» getauft und feierlich dem Fahrgastbetrieb übergeben. Bis Ende 2017 sollen alle 61 bestellten Fahrzeuge ausgeliefert und im Einsatz sein. Dann fährt die BVB im Regelbetrieb zu 100% mit Niederflur-Trams.

Das erste Fahrzeug der neuen Tramgeneration *FLEXITY*Basel ist dem Fahrgastbetrieb übergeben worden. Regierungsrat Hans-Peter Wessels und Erich Lagler, der neue Direktor der BVB, haben zuvor das Fahrzeug auf den Namen «Basilisk» getauft. «Die Kraft des Basilisken wollen wir der neuen Tramflotte mit auf den Weg geben», sagte Lagler im Rahmen der Feier. Der «Basilisk» verkehrt ab Montag, 10. November, auf der Linie 8 im Regelbetrieb. Die Inbetriebnahme des zweiten Fahrzeugs ist für Ende November 2014 auf der Linie 14 geplant.

Ab Frühjahr 2015 werden monatlich zwei Fahrzeuge angeliefert. Die BVB erwartet die letzten Fahrzeuge Ende 2017. Zusammen mit den Combinos verfügt die BVB dann über eine der modernsten Tramflotten Europas. Insgesamt investiert die BVB rund CHF 255 Mio. in die 61 neuen Trams. Der *FLEXITY*Basel ist für den Betrieb in der Schweiz zugelassen und strebt die Betriebszulassungen für Deutschland und Frankreich an. Denn mit dem *FLEXITY*Basel sollen auch Weil am Rhein (D) und ab Ende 2017 Saint Louis (F) bedient werden.

Der *FLEXITY*Basel setzt die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes vollumfänglich um. Das Tram bietet dem Fahrpersonal mit dem optimal gestalteten Fahrerstand einen ergonomischen, modernen Arbeitsplatz.

Zukunftsweisender Tag für die BVB

«Heute ist ein zukunftsweisender Tag für die BVB», sagte Paul Blumenthal, Verwaltungsratspräsident der BVB, in seiner Ansprache. Die Beschaffung der *FLEXITY*Basel sei nicht

nur der grösste Beschaffungsauftrag in der Unternehmensgeschichte. Die neue Tramgeneration wird ab 2017 auch trinational in der Schweiz, Deutschland und Frankreich unterwegs sein.

Damit setzt die BVB auch in Zukunft auf Innovation und Modernität: Im Dezember mit der Eröffnung des Trams 8 nach Weil am Rhein, im kommenden Jahr mit der erneuerten Busflotte und Ende 2017 mit der Verlängerung der Linie 3 nach Saint Louis (F).

Aussen und innen grün

«Die BVB hat den Ruf, eine anspruchsvolle Kundin zu sein», sagte Stéphane Wettstein, Geschäftsführer und Delegierter des Verwaltungsrats vom Hersteller Bombardier Transportation (Switzerland) AG. Die Aufgabe sei gewesen, «*Das beste Tram für Basel*» zu bauen. Bombardier Transportation verfügt mit dem Flexity über eine bewährte Produktplattform, die in zahlreichen europäischen Städten mit grossem Erfolg eingesetzt wird. So sind beispielsweise in Augsburg (D), Marseilles (F), Innsbruck (A) und Genf (CH) Flexity-Trams im Einsatz. Gemeinsam mit der BVB ist der Typ Flexity zum *FLEXITY*Basel weiterentwickelt worden. Der *FLEXITY*Basel weist eine hohe Energieeffizienz auf.

Tätigkeit an den Bedürfnissen der Kunden ausrichten

Für Erich Lagler, neuer BVB-Direktor, ist die Weiterentwicklung zum *FLEXITY*Basel ein Sinnbild für die Zusammenarbeit vieler Menschen für ein gemeinsames Ziel. Lagler betonte: «Lösungen dürfen nicht Selbstzweck sein, sondern sollen stets den Bedürfnissen der Kunden entsprechen.» Dies sei beim neuen Tram gelungen. Ausdruck davon sind beispielsweise das neue Grün, die Holzsitze oder die durchgängige Niederflurbauweise. Der *FLEXITY*Basel weist einen neuen Grünton auf. Die Fahrgäste konnten mit einem Voting über den neuen Farbton abstimmen. Auch bei der Innenausstattung hat sich die BVB an den Ansprüchen ihrer Kundschaft orientiert und sie über die Bestuhlung abstimmen lassen. Die Fahrgäste haben sich für die modernen, hellen Holzsitze entschieden.

Aus viel Papier entsteht ein Tram

Beschaffung, Zulassung und Inbetriebsetzung eines neuen Trams sind ein anspruchsvoller, komplexer mehrjähriger Prozess. Die BVB meisterte diesen Prozess erfolgreich. 2010 erteilte der Verwaltungsrat den entsprechenden Auftrag. «Das Vergabedossier umfasste 600 Seiten – 5 Ordner oder 7,5 kg Papier», sagte Marcel Kuttler, Leiter Technik. 2011 erfolgte der Vergabeentscheid an die Bombardier Transportation AG. 2012 lag das Pflichtenheft vor. «Jetzt ist der *FLEXITY*Basel da. Aus viel Papier ist ein Tram geworden!» Derzeit wird das Fahrpersonal geschult. Das neue Tram kommt dort gut an.

***FLEXITY*Basel erfüllt wichtige Anforderungen für die Zukunft**

Regierungsrat Hans-Peter Wessels freute sich über das Timing: «Es passt sehr gut, dass der erste *FLEXITY*Basel auf den Zeitpunkt der Eröffnung der Tramlinie 8 nach Weil am Rhein zum Einsatz kommt. Das Tram ist eine tolle Visitenkarte für die Stadt Basel!» Es brauche Tramverbindungen, aber nicht nur bis nach Weil am Rhein und nach Saint Louis, sondern auch in der Stadt Basel – und es brauche Fahrzeuge, die auf diesen Schienen fahren können und dürfen. Es gehe darum, dass die Fahrgäste rasch, sicher und bequem an ihr Ziel kommen. «Der jüngste Spross der BVB-Familie, der *FLEXITY*Basel, erfüllt diese und noch weitere Anforderungen.»



Die Baslerinnen und Basler können das neue Tram im Rahmen des *FLEXITY*-Tages am Samstag, 8. November, kennenlernen. Von 10 bis 16 Uhr organisiert die BVB ein attraktives Rahmenprogramm beim Depot Wiesenplatz. Premiere des *FLEXITY*Basel ist um 11Uhr.

Hinweis an die Medienschaffenden:

Bilder vom *FLEXITY*Basel finden Sie unter:

www.bvb.ch/aktuell

Weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe

Tel.: +41 61 685 12 52

Email: medienstelle@bvb.ch